

Protokoll zur Vollversammlung
am 28.04.2022

in den Räumen von Doyobe e.V., Rupertusstr. 51 in 83395 Freilassing.
Die Teilnahme war auch online über das Videotool TEAMS möglich.

Teilnehmende Delegierte nach § 30 Abs 2:

Verband	Delegierte	Anwesende	Teilnehmende
Malteser-Jugend	1	1	Josef Hinterschnaiter
Naturschutzjugend im LBV	1	1	Karoline Riedel (online)
Jugendorganisation BUND	1	1	Silvia Wellenhofer
THW-Jugend	2	2	Martin Unterrainer, Katharina Mahr
DLRG-Jugend Bayern	1	1	Felix Uxa
DJO Deutsche Jugend in Europa	1	1	Manfred Soraruf (online)
Landesjugendwerk Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden BFP	1	1	Michael Oswald (online)
Bläserjugend im Musikbund Ober- und Niederbayern	2	2	Marion Geschke David Knapp
Bayerische Sportjugend im BLSV	4	3	Karl Schindler, Alois Lechner Katharina Brüderl
Kath. Landjugendbewegung Kolpingjugend	4	2	Tanja Ammersdörfer (online) Ricarda Elsholz
Evangelische Jugend in Bayern	4	4	Hannah Rochart, Fabian Mettner, Leonie Kern, Bernd Rohrbach
Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.	3	0	
Jugend des Deutschen Alpenvereins, Landesverband Bayern	3	1	Christian Reichelt
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	3	3	Christian Burr (online) Markus Rauch Thomas Zuhra
Bayerisches Jugendrotkreuz	3	2	Bernhard Reiser Ursula Auer
Bayerische Schützenjugend	3	1	Veronika Rückerl
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg DPSG, BdP	3	3	Sarah Weber, Sebastian Gadenz, Feil Johann
Doyobe e.V.	1	1	Elisabeth Neumeier
Jugendsprecher:innen offener Jugendeinrichtungen	2	1	Maximilian Wiesbacher
Delegierte	43	31	

Mitglieder nach § 30 Abs 3:

KJR-Geschäftsführer Rudi Hiebl, Rechnungsprüfer:in Sylvia Scheifler und Bernd Rohrbach

Mitglieder nach § 30 Abs 4:

Kreisjugendpflegerin Tanja Kosmaier

Weitere Teilnehmer:innen und Gäste

Elisabeth Hagenauer (Vertretung Landrat), Klemens Mayer (LRA BGL), Johann Wick (LRA BGL),
Vertreterin der Polizei Bad Reichenhall, Jugendreferent:innen
Entschuldigt ist Mathias Kunz als Jugendamtsleiter.

Beginn: 19.00 Uhr

Sitzungsleitung: Johann Feil, 1. Vorsitzender

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 18.11.2021
- 4 Jahresbericht 2021
- 5 Jahresrechnung 2021
- 6 Revisionsbericht mit Entlastung der Vorstandschaft
- 7 Nachtragshaushalt zum Haushaltsplan 2022
- 8 Informationen aus dem Kreisjugendring
- 9 Informationen aus dem Landratsamt/Jugendamt
- 10 Sonstiges

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Johann Feil eröffnet die Vollversammlung und begrüßt die teilnehmenden Delegierten der Vereine, Verbände und Jugendgruppen sowie die weiteren Gäste insbesondere die Vertreterin des Landrats Elisabeth Hagenauer und die Vertreter des Jugendamts Klemens Mayer und Tanja Kosmaier. Ein Dank geht an Doyobe e.V. insbesondere an Onur Bakis für die Bereitstellung der Räume im Space für die Versammlung.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur Vollversammlung fristgerecht erging und Beschlussfähigkeit der Vollversammlung vorliegt. Von 43 Delegierten nehmen 31 Delegierte an der Versammlung teil, wobei 26 Delegierte anwesend sind und 5 Delegierte online teilnehmen.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Johann Feil erläutert, dass die Tagesordnungspunkte 5 (Jahresrechnung 2021) und Tagesordnungspunkt 6 (Revisionsbericht mit Entlastung der Vorstandschaft) abgesetzt werden müssen, da wegen eines Formfehlers bei der Unterlagenbereitstellung keine Beschlüsse hierzu gefasst werden können.

Es wurden zur Einreichungsfrist keine Anträge eingereicht. Auf Rückfrage von Johann Feil gibt es keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung und keine Initiativanträge.

Johann Feil schlägt vor, dass unter TOP 5 eine Übersicht zur Jahresrechnung 2021 vorgestellt wird. Es erfolgt keine Beschlussfassung und nur Informationen zur Einzelplanübersicht und dem Rechnungsergebnis.

Des Weiteren wird vorgeschlagen, die Informationen aus dem Landratsamt (TOP 9) mit der Bewerbung des Freizeittickets durch Herr Johann Wick als Tagesordnungspunkt 6 vorzuziehen.

Beschluss:

Die Vollversammlung stimmt der **Tagesordnung** mit folgenden Änderungen zu:

- Änderung von TOP 5 (Informationen zur Jahresrechnung 2021)
- Absetzung von TOP 6
- Vorziehen von TOP 9 an die Stelle von TOP 6

Ergebnis: 31 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen

3. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 18.11.2021

Kurz vor der Vollversammlung wurde festgestellt, dass das Protokoll vom 18.11.2021 nicht zur Verfügung stand. Somit wird die Genehmigung des Protokolls auf die Herbstvollversammlung verschoben.

4. Jahresbericht 2021

Verschiedene Mitglieder der Vorstandschaft geben einen Überblick über Veranstaltungen, Jugendleiterausbildungen, Ferienaktivitäten und Projekte im Jahr 2021. Einen Überblick zur Zuschussvergabe, dem Zeltplatz und des Verleihangebots schildert Gabi Schimmel. Der ausführliche Jahresbericht liegt den Versammlungsunterlagen bei.

5. Jahresrechnung 2021 (vertagter TOP 5 und TOP 6)

Die Jahresrechnung 2021 wird nicht zur Genehmigung vorgelegt, da bei der Bereitstellung der Unterlagen zur Vollversammlung der Prüfbericht der beiden Revisoren nicht fristgerecht bereitgestellt wurde.

Eine Nachreichung ist nicht möglich und ein Beschluss dazu anfechtbar.

Rudi Hiebl gibt einen kurzen Überblick über das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 mit den Einzelplänen und dem Rechnungsergebnis.

Die Vorstellung der vollständigen Jahresrechnung und des Rechnungsprüfungsbericht sowie die Entlastung der Vorstandschaft wird auf die Vollversammlung im Herbst verschoben.

6. (vormals TOP 9) Informationen aus dem Landratsamt

Johann Wick vom Landratsamt BGL stellt das neue Jugend-Freizeitticket vor. Das neu eingeführte Freizeitticket soll die Mobilität der Jugendlichen attraktiver gestalten. Für 2 Euro im Monat können Jugendliche seit Freitag, 1. April 2022, fast alle Linienbusverbindungen im Landkreis Berchtesgadener Land nutzen. Das Ticket gilt an Schultagen ab 14 Uhr und an allen übrigen Tagen ganztags. Berechtigt zum Ticketkauf sind Auszubildende, SchülerInnen, Studierende sowie TeilnehmerInnen des Bundesfreiwilligendienstes, die sich entsprechend ausweisen können. Der Wohnsitz spielt dabei keine Rolle. Das neue Jugend-Freizeitticket BGL kann in den Linienbussen gegen Nachweis der Anspruchsberechtigung gekauft werden. Das Angebot ist für drei Jahre eingeplant. Informationen findet man auf der Homepage des LRA.

Über eine Bewerbung des Angebots durch die Vereine und Verbände würde man sich sehr freuen.

Aus der KJR-Vorstandschaft wird angeregt, dass auch Inhaber der Juleica altersunabhängig das Freizeitticket erwerben können. Damit könnten die Jugendgruppen gemeinsam kostengünstig den öffentlichen Nahverkehr nutzen und die Attraktivität der Juleica gesteigert werden. Herr Wick wird das Anliegen und die Möglichkeiten überprüfen.

7. Nachtragshaushalt zum Haushaltsplan 2022

Aufgrund der „Aktivierungskampagne für die Jugendarbeit“ des Bayerischen Staatsministeriums erhält der KJR vom Bayerischen Jugendring Haushaltsmittel. Der hierzu erforderliche 1.

Nachtragshaushalt wird von Rudi Hiebl vorgestellt.

Im HH-Plan 2022 wird der Unterabschnitt 230 (Freizeitmaßnahmen) eingefügt. Hier werden die vom BJR für die „Aktivierungskampagne für die Jugendarbeit“ bereitgestellten Mittel in Höhe von 44.000 Euro dargestellt.

Die Mittel können vom KJR für eigene Maßnahmen und zur Weitergabe im Rahmen von Kooperationsverträgen verwendet werden. 10.000 Euro sind eingeplant für eigene Maßnahmen und weitere Unterstützung von Aktivitäten, 34.000 Euro stehen für die direkte Weitergabe zur Verfügung. Eine Auswertung und ein Beschluss in der Vorstandssitzung am 12.05.2022 soll die Verteilung der Mittel festlegen (maximale Förderhöhe, Fördersumme je Träger u.a.).

Hierzu läuft derzeit ein Verfahren zur Interessensbekundung, in dem der Bedarf abgefragt wird.

Beschluss:

Die Vollversammlung beschließt den Nachtragshaushalt 2022 wie vorgelegt. Die Einnahmen und Ausgaben steigen um 44.000 €. Diese Mittel werden vom Bayerischen Jugendring für die Aktivierungskampagne für die Jugendarbeit zur Verfügung gestellt. Das Gesamtvolumen steigt von 583.500 € auf 627.500 €.

Ergebnis: 31 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen

8. Informationen aus dem Kreisjugendring

Mitglieder der Vorstandschaft geben einen kurzen Überblick über die laufenden Projekte und Neuerungen beim KJR:

Ein neuer Anhänger konnte mit der Spende der VR-Bank und Eigenmitteln angeschafft werden, der Anhänger steht ab Sommer zum Verleih zur Verfügung.

Im Jahr 2022 laufen u.a. die Projekte „TrickfilmPROJEKttage“ mit Schulklassenworkshops und Trickfilmfestival, das Jugendradio OnAir mit der Jugendredaktion in Freilassing, das Integrationsprojekt „Schau rein, mach mit“, das Demografieprojekt „15 Plätze, 15 Schätze“ als Videoprojekt im Rahmen des Projekts DemocracyLAB BGL, die Jugendplattform „BGL 360Grad“ und das Projekt „Starke Sache“ mit Workshop im Rahmen der schulbezogenen Jugendarbeit.

Über die Interessensbekundung zur Aktivierungskampagne sind bereits 35 Anfragen von 12 Antragsstellern eingegangen. Eine Beantragung kann auch im Laufe des Jahres noch erfolgen. Über die Fördermaßnahmen wird in der KJR-Vorstandschaft entschieden und dann werden die Kooperationsverträge geschlossen.

Als Ferienveranstaltungen wird neben den Fahrten und Zeltlagern wieder der Ferienexpress BGL über 7 Wochen an verschiedenen Orten angeboten. Des Weiteren hat der Kreisjugendring die Trägerschaft für das Spielmobil (Sommerferien) und das Kinderkino (Herbstferien) übernommen. Die Kinderstadt (Herbstferien) bzw. die Kindermedienstadt MiniMedia (Pfingstferien) werden in Freilassing angeboten.

Im Jahr 2023 soll wieder im Juni oder Juli ein Jugendtag stattfinden. Dieser soll zur Vorstellung und Werbung der Jugendvereine und Verbände für ihre Jugendarbeit dienen. Als Abschluss ist das Event „Rock am Rathaus“ in Berchtesgaden angedacht. Geplant ist ein erstes Infotreffen am 12.10.2022 als Hybrid-Veranstaltung für interessierten Jugendverbände.

9. Informationen aus dem Jugendamt

Tanja Kosmaier freut sich über die vielen gemeinsamen Aktionen und Projekte und dankt auch im Namen des Jugendamts für die gute Zusammenarbeit.

Johann Feil betont ebenfalls die gute Zusammenarbeit und gibt den Dank gerne zurück.

10. Sonstiges

Als Grußwort spricht Elisabeth Hagenauer ihre Freude darüber aus, dass viele Angebote trotz der Coroneinschränkungen durchgeführt wurden und die Jugendarbeit nun wieder in Präsenz stattfinden kann. Sie betont die Wichtigkeit der Jugendarbeit für die Kinder und Jugendliche und bedankt sich für die Arbeit des Kreisjugendrings und der Verbände.

Onur Bakis informiert über den Jugendkongress der im November 2022 im Kurhaus Bad Reichenhall mit jugendlichen Künstler:innen stattfinden wird.

Als Kooperationsprojekt von Doyobe e.V. mit dem KJR läuft das Projekt „PressPlay“, bei dem junge Künstler:innen im Space kreativ werden und Jugendthemen mit Musik umsetzen können.

Johann Feil bietet den Vereinen an, bei jugendpolitischen Belangen und Anfragen auf den Kreisjugendring zuzukommen. Der KJR möchte hier auch ein Sprachrohr in die Politik anbieten. Bei Onur Bakis bedankt sich Feil für die Nutzung der Räume im Space für die Versammlung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, verabschiedet Johann Feil die Teilnehmer und Teilnehmerinnen und beschließt die Versammlung mit der Einladung zur anschließenden Brotzeit um 20.30 Uhr.

Für das Protokoll:


Johann Feil
1. Vorsitzender


Gabi Schimmel
Protokollführerin